

Betriebshinweise:

- Vor der Fahrt mit einem Anhänger sollten die entsprechenden Hinweise in den Bedienungsanleitungen des Fahrzeuges sowie der Anhängervorrichtung beachtet werden.
- Das Sicherheitsseil der Bremse des Anhängers ist an der Öse der Anhängervorrichtung zu befestigen.
- Nach ca. 300 km Anhängerbetrieb ist es erforderlich sämtliche Befestigungsschrauben der Anhängervorrichtung mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten nochmals nachzuziehen. Diese Kontrollen sollten alle 3000 km bei Anhängerbetrieb wiederholt werden.
- Wird die Anhängervorrichtung oft benutzt, muss der Durchmesser der Kupplungskugel (ISO 50) kontrolliert werden – er darf an keiner beliebigen Stelle kleiner als 49mm sein.
- Die Kupplungskugel mit Halterung darf nur in Verbindung mit Zugkugelkupplungen (anhängerseitig) verwendet werden, die zur Aufnahme von Kupplungskugeln der Klasse A50, ISO 1103 oder DIN 74058 geeignet sind.
- **Lagerstellen, Gleitflächen und Kugel mit harzfreiem Fett bzw. Öl regelmäßig fetten bzw. ölen.**
- **Wenn die abnehmbare Kugelstange demontiert ist, muss das Aufnahmerohr durch den mitgelieferten Verschlussstopfen verschlossen werden.**
- Bei Nichtverwendung eines Anhängers, ist die abnehmbare Kugelstange abzunehmen.
- Das Gewicht der Anhängervorrichtung muss bei der Nutzlast des Fahrzeuges berücksichtigt werden.

Garantie und Garantiebedingungen:

Der Hersteller gewährt dem Käufer eine Garantie auf die Konstruktion, benutztes Material und Funktion der Anhängervorrichtung von 24 Monaten vom Kauftag an. Reklamationsansprüche sind über die Verkaufsorganisation, bei der die Anhängervorrichtung gekauft wurde, geltend zu machen. Die Reklamationsbearbeitung erfolgt in der gesetzlichen Frist und wird durch Vertreter der Verkaufsorganisation und des Herstellers entsprechend begutachtet. Die Berechtigung der Reklamation erfolgt im Einklang mit der gültigen Reklamationsordnung.

Garantieanspruch besteht nur, wenn die Anhängervorrichtung entsprechend dem vorgesehenen Verwendungszweck, wofür sie konstruiert wurde und bestimmt ist, benutzt wurde und dabei die technischen Parameter und die Hinweise der Montage- und Betriebsanleitung eingehalten wurden. Weiterhin dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Die Garantie bezieht sich nicht auf Schäden die durch ungenügende Pflege und Wartung, nicht fachgerecht ausgeführte Reparatur, unsachgemäße Benutzung und Überlastung der Anhängervorrichtung verursacht wurden. Die Garantie bezieht sich weiterhin nicht auf die Oberflächenbeschaffenheit die mechanisch oder bei extremen Witterungsbedingungen verursacht wurde.

Die Garantie verfällt auch dann, wenn die Anhängervorrichtung durch einen Verkehrsunfall (verursacht durch eigenes Zugfahrzeug, Anhänger oder andere Fahrzeuge) beschädigt wurde, außer bei einem Unfall bei dem es belegbar ist, dass er durch die eigene Anhängervorrichtung verursacht wurde. Weiter verfällt die Garantie im Falle, dass eine Änderung an der Anhängervorrichtung außerhalb der Firma Hook vorgenommen wurde.

HOOK CZ G.m.b.H
Košuličova 2
619 00 Brno
Tschechische Republik
tel., fax: +420 543 252 024

Version 11.6.2012



HOOK CZ G.m.b.H
Košuličova 2
619 00 Brno
Tschechische Republik

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG für Anhängervorrichtung (Kupplungskugel mit Halterung)

EG-Genehmigungszeichen:

e8 00 - 0077

Ausführung : a) starr

Herstellerteilenummer:

310902

Typ:

BTZ 13-14A

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

**Peugeot, Citroën, Fiat
Expert, Jumpy, Scudo**

Modell:

Baujahr:

ab 01/2007-

Technische Daten:

Maximaler D-Wert:

12,20 kN

Maximale Stützlast:

100 kg

Gewicht der Anhängervorrichtung:

a) 18 kg

Der geprüfte D-Wert beträgt 12,20 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 2200 kg bei einer zulässigen Fahrzeuggesamtmasse von 2863 kg. Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugherstellers. Die maximale Stützlast beträgt 100 kg.

$$\text{Berechnung D-Wert :D [kN]} = \frac{\text{Anhängelast [kg]} \times \text{Kfz Gesamtmasse [kg]} \times 9,81}{\text{Anhängelast [kg]} + \text{Kfz Gesamtmasse [kg]} \times 1000}$$

Montagehinweise:

- Die Bedingung zur Montage der Anhängervorrichtung an das Fahrzeug ist, dass das Fahrzeug den genauen Maßparametern des Herstellers entspricht und die Befestigungspunkte nicht beschädigt bzw. verformt (Unfall) oder durch Rost geschwächt sind (ältere Fahrzeuge). Unterbodenschutz, Dämpfungsmaterial und andere Konservierungen sind vor der Montage der Anhängervorrichtung an den Anlageflächen zu entfernen. Nach der Montage entsprechende Korrosionsschutzmaßnahmen durchführen.
- Die komplette Anhängervorrichtung ist mit Schrauben M10, M12 (Festigkeit 8.8) zu befestigen. Die Kugelstange ist entweder in der Ausführung als abnehmbare Kugelstange oder als nicht abnehmbare Kugelstange (starr) mit zwei Schrauben M12 (Festigkeit 8.8, 75 Nm) befestigt.
- Der Anbau der Anhängervorrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr.5.10.) Auf die Forderungen des §27 StVZO hinsichtlich der Daten in den Fahrzeugpapieren, in Bezug auf die zulässige Anhängelast, wird hingewiesen.**

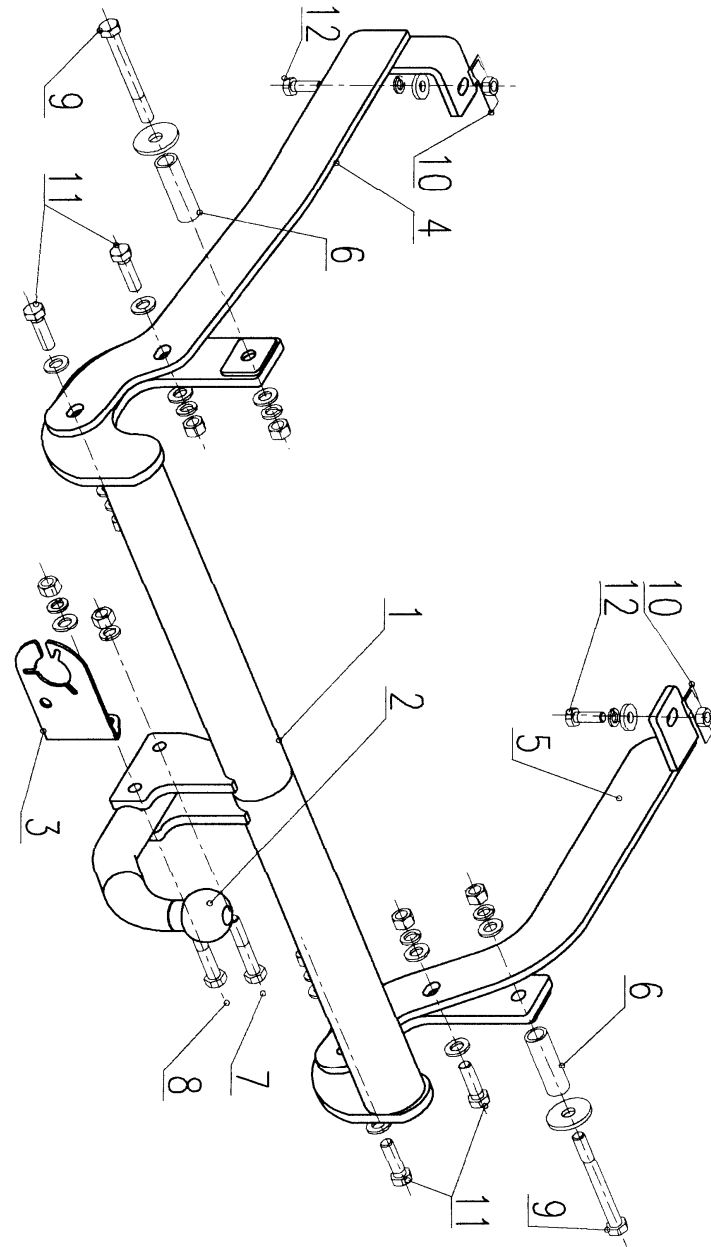
Montageanleitung:

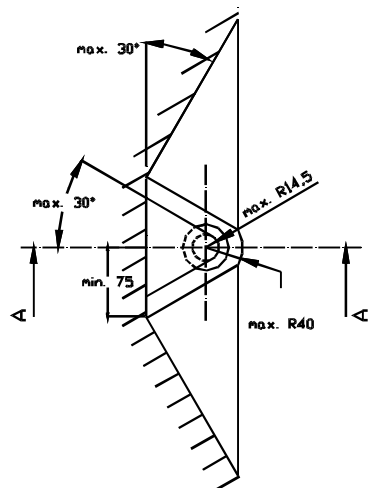
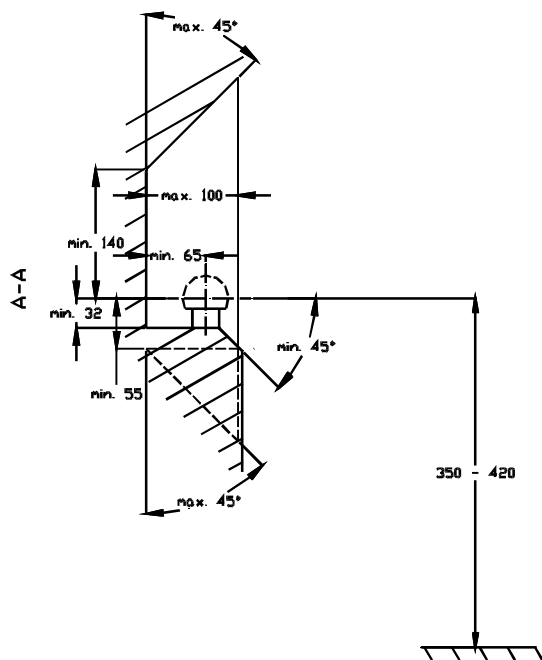
- Den Stoßfänger und hintere Lampe demontieren.
- Das Dichtungsmaterial an den Befestigungspunkten entfernen.
- Das Reserverad demontieren.
- Den Stossfänger müssen wir in der Mitte ausschneiden. (Breit = 55mm) Die Höhe ist auf dem Heckstosstange gezeichnet von dem Hersteller. Auch auf der linken und rechten Seite den Stossfänger sind die kleine rechteckige Auschnitte, diese sind auch von dem Hersteller gezeichnet.
- Die Spezialmutter müssen wir in Tragteil schieben, dann den Halter (4 + 5) mit Verbindungsmaterial leicht ziehen.
- Die Traverse (1) mit dem Chassisbalken verschrauben.
- Die Traverse mit Halter (4,5) festziehen.
- Die Schrauben mit einem Drehmoment: für M10 = 45Nm und M12 = 75Nm festziehen.
- Die Elektroinstallation durchführen.
- Den Stoßfänger + Rücklampen montieren.

Stückliste:

Traverse (1)	1
Halter links (4).....	1
Halter rechts (5).....	1
Kugelstange starr (2)	1
Steckdosenhalter (3)	1
Distanzrohre Ø1/2" -68 mm (6).....	2
Schraube M12x60 (7) + Federring 12,2 + Mutter M12.....	1+1+1
Schraube M12x65 (8) + Mutter M12 + Federring 12,2 + Scheibe 13.....	1+1+1+1
Schraube M12x110 (9) +grossfl. Scheibe + Scheibe 13 + Federring +12,2+ Mutter M12.....	2+2+2+2+2
Schraube M12x40 (11) + Scheibe 13 + Federring +12,2+ Mutter M12.....	4+8+4+4
Spezial Mutter M10 (10).....	2
Schraube M10x30 (12) + Scheibe 11 + Federring 10,2.....	2+2+2

Schrauben und Muttern – Festigkeit 8.8





- (D)** Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten.
(CZ) Volný prostor ve smyslu Přílohy VII, obr. 30 Směrnice č. 94/20/EG musí být zaručen.
(F) L' espace libre doit être garanti conformément à l'annexe VII, illustration 30 de la directive 94/20/ CE.
(GB) The clearance specified in apendix VII, diagram 30 of guideline 94/20/EC must be guaranteed.
(PL) Zagwarantować swobodną przestrzeń zgodnie z załącznikiem VII, rysunek 30 dyrektywy 94/20/CE.
(SK) Volný priestor v zmysle Prílohy VII, obr. 30 Smernice 94/20/EC musí byť zaručená.

- (D)** * bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeuges
(CZ) * při celkové přípustné hmotnosti vozidla
(F) * pour poids total en charge autorisé du véhicule
(GB) * at gross vehicle weight rating
(PL) * przy dopuszczalnej ciężarze całkowitym pojazdu
(SK) * pri celkovej prípustnej hmotnosti vozidla